


 öffentlich nicht öffentlich

Bericht

Betrifft:

Bericht aus der Kleinen Kommission für nachhaltige Entwicklung

Fachbereich:

05/0 - Dezernat für Mobilität und Umwelt

Dezernentin / Dezernent:

Beigeordneter Jochen Kral

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Beratungsqualität
Rat	09.10.2025	Kenntnisnahme

Sachdarstellung:

Die Kleine Kommission für nachhaltige Entwicklung (KKnE) tagte als Jury für den Düsseldorfer Zukunftspreis 2025 am 23.07.2025 um 16 Uhr im Rathaus.

Mit dem Zukunftspreis Düsseldorf zeichnet die Landeshauptstadt Düsseldorf in 2025 besonderes Engagement für Nachhaltigkeit aus. Unter dem Motto „Ausgezeichnet Nachhaltig“ dreht sich dieses Jahr beim Zukunftspreis alles um das Thema Biodiversität.

Die vier Fachexpert*innen für den Zukunftspreis 2025 sind ergänzend zu den Mitgliedern der KKnE in beratender Funktion zur Sitzung eingeladen:

- Prof. Dr. Boris Braun
Professor für Wirtschaftsgeographie und Umweltwandel, Universität zu Köln
- Elke Löpke
Diplom-Biologin, ehemalige Geschäftsführerin Biologische Station Haus Bürgel
- Dr. Jochen Reiter
Direktor des Aquazoo Löbbecke Museum Düsseldorf
- Alina Weidemann
Jugendrat Düsseldorf – entschuldigt

Beschluss über die drei Finalist*innen (TOP 5)

Die KKnE beschließt, dass folgende drei Bewerbungen in das Finale um den Zukunftspreis 2025 gehen:

- rh:ool yarn – Wolle vom Rhein
- Saatgutinitiative – Erhalt der Nutzpflanzenvielfalt
- Hermann blüht auf – Nachbarschaftsinitiative am Hermannplatz

Kleine Kommission für nachhaltige Entwicklung



Vorauswahl der Semifinalist*innen und Debatte zur Auswahl der Finalist*innen (TOP 3 und 4)

Alle 76 online eingegangenen Bewerbungen um den Zukunftspreis 2025 hat die Verwaltung anhand einer Bewertungsmatrix ausgewertet. Sowohl das Garten-, Friedhofs- und Forstamt (als Fachamt und koordinierendes Amt für das Handlungsfeld Biodiversität) als auch die Geschäftsstelle Nachhaltigkeit haben ihre Bewertungen unabhängig voneinander vorgenommen und zusammengeführt. Die Ergebnisse haben sie mit den vier Fachexpert*innen diskutiert und die so ermittelten Semifinalist*innen in der KKnE vorgestellt.

Die Kleine Kommission für nachhaltige Entwicklung legt fest, dass gemäß Geschäftsordnung, die Mitglieder der Fraktionen über die drei Bewerbungen für das Finale entscheiden, die Fachexpert*innen werden beratend gehört.

„Außer Konkurrenz“ wurden Bewerbungen von Organisationen gewertet, deren Haupt(geschäfts-)zweck die Förderung von Biodiversität ist und die dafür eine Finanzierung aus öffentlichen Geldern erhalten, wie beispielsweise die Biologische Station Haus Bürgel oder das Exzellenzcluster CEPLAS der Heinrich-Heine-Universität.



Der Prozess zum Düsseldorfer Zukunftspreis 2025 (TOP 2)

Die KKnE erhält einen kurzen Überblick über die Eckpunkte der Kampagne.

1. Öffentlichkeitsarbeit & Kampagne zur Bewerbung bestehend aus:

- Außenkampagne auf City-Screens
- Social Media Kampagne (über Düsseldorf Marketing)
- Flyern (s. am Ende der Vorlage)
- Veranstaltung zum Thema im Haus der Universität (17.06.2025)
- Screens in den Bürgerbüros
- Webseite unter www.duesseldorf.de/nachhaltigkeit/zukunftspreis (mit über 23.000 Besucher*innen)

2. Übersicht über die eingereichten Bewerbungen (vom 15.04. bis 30.06.2025)

- mit 76 Bewerbungen ist die Resonanz sehr positiv
- erfreulich auch die Vielfalt der Bewerber*innen
 - Vereine / Verbände / (Nachbarschafts-)Initiativen
 - Privatpersonen
 - Bildungseinrichtungen
 - Unternehmen
 - (Non Profit) Organisationen
 - und Sonstige
- die Bewerbungen umfassen thematisch alle drei Cluster der Biodiversität:
 - Lebensräume schaffen & erhalten
 - Arten- und Tierschutz
 - Genetische Vielfalt

Schwerpunkte liegen auch auf folgenden Rubriken

- Lebensmittelerzeugung
- Sensibilisierung
- Bildung & Information

Vorschläge und Konzepte sind nicht in die Wertung eingegangen, da Voraussetzung war, dass die Projekte bereits realisiert sind.

- Ausblick auf die folgenden Schritte (August bis November):
 - Videodreh mit den drei Finalist*innen und Videoproduktion
 - Öffentlichkeitsarbeit (Social Media) zu den Semifinalist*innen als Best-Practice Beispiele



- Online-Abstimmung über die Preisträger*innen im Oktober
- feierliche Preisverleihung

**Geschäftsstelle Nachhaltigkeit,
Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz**

Zukunftspreis 2026 (TOP 6)

Die KKnE beschließt, den Zukunftspreis im nächsten Jahr unter das Thema des Handlungsfeldes Bekämpfung von Armutfolgen zu stellen. Für die Kampagne entwickelt die Verwaltung (Amt für Soziales und Jugend, als koordinierendes Amt für das Handlungsfeld und die Geschäftsstelle Nachhaltigkeit) noch eine passende Bezeichnung.



Kleine Kommission für nachhaltige Entwicklung

Flyer Zukunftspreis 2025



Die Landeshauptstadt Düsseldorf zeichnet besonderes Engagement für nachhaltige Entwicklung aus.

- Beim Zukunftspreis dreht sich 2025 alles um das Thema **Biodiversität**. Von der Blühwiese, über Nistmöglichkeiten bis hin zum Engagement weltweit suchen wir wirkungsvolle, innovative, spannende und kreative Aktivitäten.
- Bewerben können sich alle, die sich im Alltag, im Verein, einer Organisation oder beruflich engagieren. Auch Kitas, Schulen und Hochschulen sind mit spannenden Projekten gefragt.
- Zu gewinnen gibt es insgesamt 7.000 Euro sowie weitere Preise, frische Ideen und neue Kontakte.

Alle Infos zum Zukunftspreis und der Bewerbung finden Sie hier:



www.duesseldorf.de/nachhaltigkeit/zukunftspreis

Geschäftsstelle Nachhaltigkeit
Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz
www.duesseldorf.de/nachhaltigkeit
nachhaltigkeit@duesseldorf.de



Landeshauptstadt
Düsseldorf

Herausgegeben von der Landeshauptstadt Düsseldorf · Der Oberbürgermeister
Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz · Brinckmannstraße 5, 40225 Düsseldorf
Verantwortlich Stefan Ferber · Gedruckt auf 100% Recyclingpapier Blauer Engel



